**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 68 (1942)

Heft: 24

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

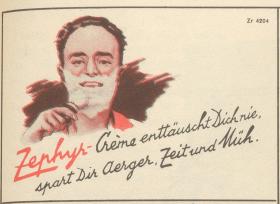
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

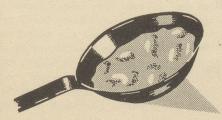




Zarten Flaum und Stachelbart
Rasiert man heut nach Kobler-Art!\* (\*elektrisch)

## An der Gastgewerblichen Ausstellung in Zürich

zeigen wir Ihnen Neues und Altbewährtes, das Ihnen erlaubt, trotz Materialmangel heute noch markenfrei zu kochen und zu essen.



Besuchen Sie das Schaukochen mit den Risi-Produkten und beachten Sie den Stand Nr. 40.



Nahrungsmittelfabrik A.-G. Basel 19



Kriegserinnerungen eines Schweizer Arztes

# Valjewo

von Dr. med. Hans Vogel

### Die Presse schreibt:

#### «Nationalzeitung», Basel:

... Dr. Vogel gibt uns keine banalen Schilderungen eines Allerweltreisenden, was er vermittelt, ist-Erlebtes, ist Wirklichkeit. Von der Romantik des Krieges, vom ewigen Soldatentum hat er wenig verspürt; dafür hat er den Krieg in seiner ganzen Härte, Grausamkeit und Entsetzlichkeit kennen gelernt.

### «Volksrecht», Zürich:

Das wärmste Interesse zu wecken gelingt dem Autor dort, wo er vielfach die Schwierigkeiten schildert, die der Arzt bei Erfüllung seiner menschenfreundlichen Pflichten zu überwinden hatte oder wo er Blicke tun läft in das Schicksal von Menschen, die seinen Weg kreuzen.

300 Seiten in Leinen gebunden Fr. 7.—

Zu beziehen in allen Buchhandlungen





Das Lesen der Inserate ist anregend!